

Nicht der Arzt allein, sondern die Natur muß heilen. Diesen Lehrsatz haben schon im Alterthum berühmte Forscher ausgesprochen und hat er auch in unserer Zeit viele Vertreter gefunden. Es giebt Krankheiten, gegen deren verstecktes heimtückisches Wesen die Größe des menschlichen Erfindungs- und Forschungsgeistes nichts Resultirendes schaffen konnte und die immer noch zu den medicinischen Problemen gehören. Wir wollen uns hier auf die am meisten grassirendste aber auch gefährlichste die Tuberculose (Schwindsucht), beschränken. Natürlich sind damit die vielen Begleiterscheinungen, als da sind Brust-, Lungen-, Hals-, Bronchialkatarrhe mit einbegriffen. Was oft der Riesengeist der weltumstaltenden Forscher nicht vermag, verbirgt der jedem zugängliche Schooß der alles bezeugenden Natur. Auf russischen Feldern ist nun eine heilsame Pflanze, genannt „Knöterich“, zur Polygoneefamilie gehörig, entdeckt worden, aus der man den Russischen Knöterich-Brustthee bereitet. Was dieser Thee für eminenten Heilwerth gegen alle Lungen-, Brust-, Hals-, Kehlkopf-, gegen alle Katarrhe zu bedeuten hat, davon geben die zahlreichen Besprechungen in medicinischen Wochenblättern, aber auch in anderen Journalen aller Länder statt. Russischer Knöterich-Brustthee übersteigt Alles, was bisher gegen Brust- und Lungenleiden z. geboten wurde. Er ist seiner vorzüglichen Eigenschaft wegen auch schon von vielen Professoren und Doktoren

als wirkliches brauchbares Heilmittel gegen angeführte Uebel anerkannt worden. Er bringt schnellste Linderung, befreit von Athemnoth, löst Verschleimungen und hat nachweislich schon vielen Kranken völlige Genesung gebracht. Wir empfehlen ihn dringend Allen, die an Brust- und Asthma sowie Halsleiden laboriren. Der russische Knöterichthee ist nur ächt direkt bei den Fabrikanten Robert Paul und Opitz, Berlin, Wilhelmstraße 23, à Packet 50 Pfg. und 1,00 Mk. erhältlich. Bei 6 Packeten à 1 Mk. erfolgt Franco-Zusendung per Nachnahme. Dr. Gohof's Knöterich-Honig versenden wir ebenfalls à Originalflasche 50 Pfg. und 1 Mk., welcher neben dem russischen Knöterichthee getrunken werden kann. Man achte genau auf diese Firma, um nicht minderwertige Fabrikate zu erhalten. Viele Dankschreiben, die von Erfolg zeugen, stehen jedem zur Einsicht zur Verfügung.

Telegraphische Nachrichten vom 23. September.

(Hirsch's Telegr. Bureau.)
Berlin. Das „M. Journal“ meldet aus Peking: Die Chinesen sind auf eine originelle Idee gekommen, um die an die Mächte zu zahlende Kriegsschädigung schneller aufzubringen; sie wollen nämlich drei Kommissionen, an deren Spitze je ein Tao-tai stehen

sol, zu den im Ausland lebenden Chinesen entsenden, um diese um milde Gaben für den oben genannten Zweck zu bitten. Die Gesamtzahl der Mitglieder dieser Kommission ist auf 34 festgesetzt, die sich nach den verschiedenen Weltgegenden begeben sollen.

Lübeck. Der sozialdemokratische Parteitag wurde gestern Abend unter großem Andrang des Publikums durch den Abgeordneten Bebel im Namen des Parteivorstandes eröffnet. Auch aus dem Auslande waren zahlreiche Delegirte eingetroffen. Zu Vorkitz wurden die Abgeordneten Singer und Schwarz gewählt. Unter heftigem Protest von Dr. Quack (Frankfurt a. M.), Frau Luxemburg und Anderen wurde beschlossen, über die Agitation, Litteratur und Presse in geschlossener Sitzung zu verhandeln, ferner die Handelsvertragspolitik und den Posttarif auf die Tagesordnung zu setzen. Bebel wurde als Berichterstatter hierüber bestimmt.

London. Lord Ritzener meldet aus Pretoria vom 21. September: Oberst William hat „beinahe“ das Commandant Rod, das in der Nähe von Adenburg operirt, gefangen genommen. (!!) — Weiter berichtet Ritzener vom 22. September: Es gelang den Buren, während eines Angriffs bei Westcamp (?) beim Anbruch der Dunkelheit ein Geschütz zu entführen, das ihnen aber später wieder abgenommen wurde. Die Buren scheinen zum Commando Kruijger zu gehören.

Zur Aufklärung!

Wiederholt der irrigen Auffassung begegnend, „**Ärztliche Verordnungen — Recepte —, welche eine bestimmte Apotheke als Bezugsquelle aufgedruckt enthalten, dürfen und könnten in einer anderen als angegebenen Apotheke nicht angefertigt werden**“, diene hiermit zur allgemeinen Aufklärung: **daß alle Privat-, Bahn- und Krankenkassen-Recepte, auch wenn sie bestimmte Namen von Apotheken oder deren Abbildungen tragen, von der unterzeichneten Apotheke stets angefertigt werden.**

Die Königl. Priv. **Engel-Apotheke.**

Hohenstein-Ernstthal, den 20. September 1901.

Beste aller 3 Mark-Lotterien. Auf 10 Loose ein Gewinn!
 11. Thüringische Kirchenbau-
Geldlotterie
 für Restaurirung der Stadtkirche zu Stadtlm.
 Ziehung am 7. und 8. October 1901.
 Höchstbetrag ist im günstigsten Fall
75000 M. baar
 spec. 50,000, 25,000, 10,000, 5000, zusammen 9000 Gewinne.
 Originalloose à M. 3, 11 Loose M. 30, Porto u. Liste 30 Pf. extra, empfehlen
Carl Heintze, General-Debit, Gotha
 u. die durch Plakate kennntl. Handlung. Loose werden auch unter Postnachnahme versandt.

Bergkeller.
 Heute Dienstag
Schweinschlachten,
 Vormittag Wellfleisch, später frische Wurst.
 Ergebenst **Fritz Wolf.**

Suche auf der Oststraße ein Haus zu kaufen. Off. mit Angabe des Preises, d. Brandkasse u. Miethe in die Exped. d. Bl. erbeten.

Zuschneiderin
 suchen
Seyer & Redzlob.

Verfloren
 haben sich 1 Paar Weißschwänze, Tauber roth, Täubin gelb. Gegen Belohnung abzugeben **Hohestraße 12.**

Eine tüchtige Kettlerin sowie **Näherin** auf Dampftrieb sofort gesucht in der Fabrik **Carl Gruber.**

1. Etage
 ist vom 1. Jan. 1902 andern. zu vermieten **Bahnstraße 11.**

Zolldeclarationen hält auf Lager die Exped. d. Bl.

Häuslicher Rathgeber

Praktisches Wochenblatt

***** für alle deutschen Hausfrauen.

Mit den Gratis-Beilagen:

Mode und Handarbeit.

Alle vierzehn Tage bringt der „Häusliche Rathgeber“ eine vollständige und reichhaltige

Moden-Zeitung

in welcher die neuesten Pariser und Wiener Moden veröffentlicht werden.

Jeden Monat eine

Schnittmuster-Beilage.

Sie enthält Original-Schnitte zur Selbstanfertigung von Taillen, Kleidern, Kindergarderobe, Wäsche und ausserdem reizende und praktische Handarbeiten, zahlreiche Monogramme.

Für unsere Kleinen

illustrirte Kinder-Zeitung für Kinder von 7—13 Jahren.

Jede Woche erscheint eine Nummer.

Preis vierteljährlich Mark 1.40.

Verlag von **Robert Schneeweiss, Berlin W. 30.**

Erfolgreiches Inserionsorgan.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und Postanstalten. Probenummern gratis u. franco.

Ueber ganz Deutschland verbreitet.

Heute Dienstag
Schweinschlachten
 11 Uhr Wellfleisch, sp. fr. Wurst.
Paul Zürschmann.

Gardinen, Nitragentstoffe und Spachtelborden empfiehlt in reicher Auswahl billigt **A. Oehme, Weinkellerstraße 3.**

M.T.L.

geläufige **Das Sprechen** Schreiben, Lesen und Verstehen der englischen und französischen Sprache ohne Lehrer sicher zu erlernen durch die in 61. Auflage vervollkommneten Original-Unterrichtsbücher nach der Methode **Toussaint-Langenscheidt.** Probebriefe sendet zur Ansicht Langenscheidtsche Verlagsbuchhandlung Berlin SW. 46, Fallesche Strasse 17. Wie der Prospekt durch Namensangabe nachweist, haben viele, die nur diese Briefe (nicht mündl. Unterricht) benutzten, das Examen als Lehrer des Englischen und Französischen gut bestanden.

Todes- und Begräbniss-Anzeige.

Theilnehmenden Verwandten und Bekannten die traurige Mittheilung, daß Sonntag Abend 7/8 Uhr unsere gute treuversorgende Mutter, Großmutter, Schwiegermutter und Schwester,

Frau Caroline Pässler,

geb. Bergert,

in ihrem 59. Lebensjahre nach langem schweren Leiden, im Glauben an ihren Erlöser, entschlafen ist.

Die Beerdigung der theuren Entschlafenen findet Mittwoch Nachmittag 2 Uhr unter freiwilliger Begleitung vom Trauerhause aus statt.

Um stilles Beileid bitten

die tieftrauernden Kinder.

Richard Pässler.

Anna Winkelmann, geb. Pässler.

Minna Müller, geb. Pässler.

Hohenstein-Ernstthal, Aufsdorf, Dresden, Wernsdorf, den 23. September 1901.

Eine Deckenlegerin | Ein Scheffel Feld zum baldigen Antritt gesucht. ist von Michaelis an zu verpachten **Schubert & Bohne, Bahnstraße 27.**

Redigirt, Druck und Verlag: **Richard Decker, Hohenstein-Ernstthal.**